



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETE
CLAUDIA STAMM
Bündnis 90 / Die Grünen

Abgeordnete Claudia Stamm · Maximilianeum · 81627 München

Maximilianeum
81627 München
Telefon 089 4126-2866
Telefax 089 4126-1866
claudia.stamm@gruene-fraktion-bayern.de
www.claudia-stamm.de

Pressemitteilung

München, den 25.07.2010

1860 feiert 150 Jahre

– Überparteiliches Bündnis will sozio-kulturelle Nutzung des Grünwalder Stadions

Claudia Stamm, Grüne Abgeordnete für München–Giesing, **Franz Maget**, Vizepräsident des Bayerischen Landtages und des TSV 1860 München, und **Dr. Hans Zehetmair**, Staatsminister a. D. und ehemaliger Vizepräsident der Löwen machten sich gestern anlässlich des Jubiläumsspiels *1860 München - Borussia Dortmund* für ein gemeinsames Anliegen stark: sie wollen die soziokulturelle Nutzung des 60er Stadions voranzutreiben. Bei strömendem Regen, aber einem guten Spiel, dass 1:1 ausging, posierten sie gemeinsam für ein Foto.

Im März hatte die Stadt München die Rückkehrpläne des TSV 1860 ins Grünwalder Stadion endgültig abgelehnt. 10, 3 Millionen investiert die Stadt, damit die Nachwuchsmannschaften der Bayern und von 1860 dort weiter spielen können.

Das parteiübergreifende Bündnis will, dass die vom Stadtrat freigegebenen Mittel möglichst effizient eingesetzt werden: „Man muss sehen, inwieweit zusätzliche kreative Nutzungsmöglichkeiten im kulturellen und sozialen Bereich geschaffen werden können, in einem Teil des Baus könnten beispielsweise Jugendläden mit ihrer Band proben. Aber auch Künstlerateliers oder Wohnungen wären denkbar“ so **Claudia Stamm**. „Und wenn man ganz gewagt denkt, könnte man sich auch eine nette Bar vorstellen, die immer geöffnet hat“, so **Stamm**.

Im Bereich der Stadtbezirke Unter- und Obergiesing besteht ein gravierender Mangel an solchen Einrichtungen. Deshalb ist **Claudia Stamm** auch so erfreut darüber, dass **Franz Maget** und **Hans Zehetmair** ihre Idee aufgegriffen haben. **Maget** hat gleich bemerkt, dass man derartige Räume gut unter der Nord- oder Westtribüne des Stadions unterbringen könnte. Für **Zehetmair** würde „eine sozio-kulturelle Nutzung dem Stadion seine Bedeutung als identitätsstiftender Ort zurückgeben“. „Für den Stadtteil Giesing wäre dies von enormer symbolischer Bedeutung“, findet **Claudia Stamm**.

Sowohl im BA 17 als auch im BA 18 wurden kürzlich Anträge zu einer derartigen Nutzung des Stadions mit großer Mehrheit angenommen.